

FAX-ANTWORT

Fax: 07451 / 62 33-23

JA, bitte senden Sie mir Informationen über das INNONET Kunststoff. Ich interessiere mich für folgende Arbeitskreise:

- Technologie (F&E)
- Bildung
- Vertrieb & Marketing
- Unternehmensprozesse
- Ich bin an einem persönlichen Gespräch interessiert. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Vor-/Nachname:

Firma:

Aktivität und Produkte:

.....

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel / Fax:

Mobil:

E-Mail:

Aktuelle Mitgliederliste:

Anderson Europe GmbH, ARBURG GmbH + Co. KG, ASSTEC Assembly Technology GmbH & Co. KG, DUROTHERM Kunststofftechnik GmbH, ELTAKO GmbH, fischer Consulting GmbH, fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG, Formenbau Eck GmbH, Gindele GmbH, Hermann Hauff GmbH & Co. KG, Hochschule Pforzheim, HOLZMA Plattenaufteiltechnik GmbH, IKET Institut für Kunststoff- und Entwicklungstechnik, Interplast Kunststoffe GmbH, ITW Morlock GmbH, J. Schmalz GmbH, K.D. Feddersen GmbH & Co. KG, Kläger Spritzguss GmbH & Co. KG, MEVA Schalungs-Systeme GmbH, Peter Frank GmbH, ProForm Formenbau GmbH, riese electronic GmbH, SKZ ConSem GmbH, SKZ TeConA GmbH, SKZ ToP gGmbH, Techn. F&E-Zentrum für Oberflächenveredelung, TKV GmbH, TRIPLEX Kunststoffe GmbH, WK-Tec GmbH, Wolf Produktionssysteme GmbH

oder:



Herr Axel Blochwitz
Geschäftsführer TZ Horb
Weberstr.3
72160 Horb
Tel: +49 7451 901 322
Mob: +49 171 5865604
e-mail: a-blochwitz@horb.de

Ihre Ansprechpartnerin:

INNONET Kunststoff
Frau Claudia Stöhrle
Weberstr. 3
72160 Horb am Neckar



Tel. +49 (0)7451 62 33 - 24

Fax: +49 (0)7451 62 33 - 23

e-mail: stoehrle@innonet-kunststoff.de



©TZ Horb GmbH und Co. KG

Herzlich willkommen im

Das finden Sie
im INNONET Kunststoff



Das INNONET Kunststoff bietet den Unternehmen im Nordschwarzwald und außerhalb der Region, die im Bereich der Kunststofftechnologie tätig sind, eine Plattform.

Ziel des INNONET Kunststoff ist es, die vorhandenen Potenziale langfristig und gewinnbringend zu bündeln – in wirtschaftlicher, technologischer und auch in wissenschaftlicher Hinsicht.

Das INNONET Kunststoff ist eine Initiative des Technologiezentrums Horb GmbH in gemeinsamer Umsetzung mit der regionalen Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG Nordschwarzwald GmbH) sowie.

Um die Zusammenarbeit der Unternehmen und Forschungseinrichtungen so effektiv wie möglich zu gestalten, besitzt das INNONET Kunststoff ein zentrales Netzwerk-Management.

dem Netzwerk der Kunststofftechnologie
im Nordschwarzwald.

Zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
von Unternehmern für Unternehmer.



So profitieren Sie
vom INNONET Kunststoff



Bleiben Sie wettbewerbsfähig! Das INNONET Kunststoff kann Ihnen dabei helfen:

- Knüpfen Sie weitere Kontakte
- Bilden Sie strategische Kooperationen
- Entwickeln Sie gemeinsam mit anderen neue Ideen. Innovationen sind die Grundlage für die erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens
- Steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad, z.B. durch gemeinsame Messeauftritte und die gemeinsame Vermarktung
- Beschaffen Sie sich wertvolle Informationen zu Fachthemen
- Optimieren Sie Ihre Unternehmensprozesse
- Lernen Sie von anderen, nutzen Sie Ressourcen und Erfahrungen der Kollegen
- Finden Sie zusätzliche Partner mit spezifischem Know-how

- Nutzen Sie gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Profitieren Sie vom Überblick über die Fachkompetenz in der Region
- Langfristig geplant sind außerdem die Unterstützung von Einkaufsgemeinschaften und Forschungsverbänden

Eine wichtige wirtschaftliche und technologische Stärke der Region Nordschwarzwald stellt die Vielzahl der Unternehmen dar, welche die gesamte Wertschöpfungskette der Kunststoffe abdecken. Nutzen Sie diese geb:

**So bringen Sie sich ein
im INNONET Kunststoff**



Die Aktivitäten des INNONET Kunststoff fokussieren verschiedene Unternehmensbereiche. Dem entsprechend gibt es im INNONET Kunststoff vier Arbeitskreise:

TECHNOLOGIE (F&E)

Wie verschaffen Sie sich durch gezielte Kooperation und Erfahrungsaustausch einen technologischen Vorsprung? Aus der Diskussion technologischer Trends entstehen neue Ideen, Lösungsansätze für Kundenwünsche, die je nach Projekt bilateral oder mit strategischen Partnern erarbeitet werden können.

BILDUNG

Wünschen Sie sich ebenfalls Qualifizierungsmaßnahmen, die exakt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens und Ihrer Branche zugeschnitten sind? Wie binden Sie Fachkräfte-Nachwuchs an Ihr

Unternehmen? Antworten sucht der Arbeitskreis Bildung.

VERTRIEB & MARKETING

Gebündelte Kompetenz fällt auf. Das strategische Marketing des gesamten Netzwerks unterstützt die Vermarktung Ihrer Kompetenz und Produkte.

UNTERNEHMENSPROZESSE

Wie passen Sie sich kontinuierlich an wechselnde Bedingungen an? Wie optimieren Sie Ihre Abläufe und Prozesse? Hier finden Sie viele Anregungen für effizienteres Unternehmertum und höhere Wertschöpfung.